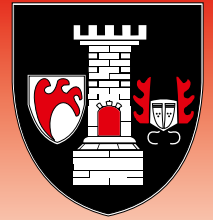


AMTSBLATT

DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 09/11

Blankenburg (Harz), 27. September 2011

Jahrgang 2

Liebe ABC-Schützen,

ich möchte es mir nicht nehmen lassen, Euch auch persönlich noch einmal die herzlichsten Glückwünsche zur Einschulung zu übermitteln. In den Grundschulen der Stadt Blankenburg (Harz) wurden in diesem Jahr 147 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Die Grundschule „An der Teufelsmauer“ in Timmenrode begrüßt somit 19 Schüler, die Grundschule „Diesterweg“ in Derenburg 25 Schüler, die Grundschule „Martin Luther“ ist Spitzenreiter mit 64 Schülern und in der Grundschule „Am Regenstein“ wurden 49 Schüler will-



kommen heißen. Möge dieser bedeutende Lebensabschnitt für Euch alle mit Erfolg gesäumt sein und hilfreiche Erfahrungen für das Leben mit sich bringen. Den verantwortlichen Pädagogen wünsche ich, dass sie Euren neuen, spannenden Weg mit Geduld, Verständnis und viel Herzenswärme begleiten.

Euer
Hanns-Michael Noll

(Foto: E. Uhlmann)

Besuch beim Partnerschaftskreis in Polen

Vom 03. bis 05. September 2011 weilte eine kleine Blankenburger Delegation beim Landkreis Ostrzeszów in Polen.

Anlass war eine Einladung zum 101. Eisenbahnfest der Strecke Ostrzeszów/Grabow. Die Blankenburger Delegation mit Mitarbeitern von „Brücke e.V.“ sowie Hans-Joachim Schulze, Sozialamtsleiter Hasso Effler und Bürgermeister Hanns-Michael Noll wurden sehr herzlich in der polnischen Freundschaftsstadt aufgenommen. So konnten in gemütlicher Atmosphäre die seit 39 Jahren bestehenden Kontakte weiter vertieft und ausgebaut werden.

Angestrebt werden u.a. Verbindungen im Jugendbereich über die katholische Kirche, der dortige Eisenbahnverein soll weiter unterstützt und die Sportkontakte ausgebaut und gepflegt werden.

Sehr herzlich lud Bürgermeister Noll beim Abschied die polnischen Freunde zur aktiven Teilnahme an der 800-Jahr-Feier im nächsten Jahr nach Blankenburg (Harz) ein.

Marie Hélène Gaube – „Lesekönigin“ der Stadt Blankenburg (Harz) 2011

Die neue „Lesekönigin“ der Stadt Blankenburg (Harz) heißt Marie Hélène Gaube, ist acht Jahre alt und besucht die Klasse 4b der Martin-Luther-Grundschule. Bereits im Frühjahr als alle Schüler und Schülerinnen noch die dritten Klassen der Grundschulen „Martin Luther“, „Am Regenstein“, „Diesterweg“ und „An der Teufelsmauer“ besuchten, begannen die Vorausscheide zum Klassen- bzw. Schul-Lesekönig. Die zwölf Sieger aus den Grundschulen nun schon in der vierten Klasse wurden am 14. September 2011 in die Stadtbibliothek vom Bibliotheksförderverein und der Stadtbibliothek zur Ermittlung des „Stadt-Lesekönigs“ der Stadt Blankenburg (Harz) eingeladen. Dazu mussten sie vor einer fachkundigen Jury aus einem ihnen unbekanntem Buch eine ebenso unbekannt Textpassage vorlesen.

Die Jury bewertete das Lesetempo, die Lesetechnik sowie die Betonung beim Vorlesen und vergab maximal zehn Punkte für jede Rubrik. Alle zwölf Leser zeigten gute Leseleistungen und lieferten sich so ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nova Kamolz lag als Zweite nur ganz knapp hinter der Lesekönigin Marie Hélène Gaube und Caroline



Kristin Klamroth, Leon Wiesner, Johanna Pyka, Marie Hélène Gaube, Emily Masuch, Caroline Perkampus, Sophie Könnemund, Mirijam Salewski, Adrian Busche, Nova Kamolz, Millane Goetzie und Mandy Altenburg bewarben sich um den Titel „Stadt-Lesekönig“ von Blankenburg

Perkampus konnte sich über einen dritten Platz freuen. Die drei Sieger gewannen gesponserte Büchergutscheine einer Blankenburger Buchhandlung. Gewinner waren am Ende alle zwölf Jungen und Mädchen. Jeder erhielt einen Bibliothekslesegutschein für ein Jahr und natürlich eine Urkunde.

Ortsteile: Börnecke • Cattenstedt • Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), ☎ 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de
Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode, ☎ 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de
Anzeigenberatung: Ralf Harms, ☎ 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, ☎ 03941 6992-42 **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! ☎ 03941 6992-45

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Wir stehen seit 10 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71



Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einziger einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · www.immer-ein-zuhause.de



Urkunden die den Ort Blankenburg altern lassen

Wenn wir heute 28 Jahre nach der letzten Jubiläumsfeier in Blankenburg(Harz) wiederum an ein bevorstehendes rundes Stadtjubiläum denken müssen, so hängt dies damit zusammen, dass neue Erkenntnisse der Historiker zur Stadtgründung von Blankenburg vorliegen. Im Normalfall sind Stadtjubiläen durch handfeste Urkunden begründet. Als man die genannte Feier plante, nahm man an, dass die Bürger der Stadt Blankenburg (Harz) im Jahr 1233 mit dem Bau des Rathauses begannen. Die Urkunde, die dies damals beweisen sollte, wurde aber erst 1583 geschrieben und sie ist in ihrer Aussage nicht eindeutig. Leider erbrachte auch die bauhistorische Untersuchung zum Rathaus von Blankenburg (Harz) im Jahr 1997 keinen Beweis für dessen angebliches Alter. Es mussten also andere urkundliche Nachweise für das Alter der Stadt gefunden werden.

Bereits 1212 bezeichnete man die schon vorhandene städtische Siedlung unter der Burg auf dem Blankenstein als „Blankenburch“. Der Name ist von der älteren über der Stadt gelegenen Burg auf den Ort übertragen worden. Urkunden, die von der Erbauung jener Burg Zeugnis ablegen, gibt es nicht. Eine Chronik bezeugt aber, dass sich der spätere Kaiser Lothar III. dort zur Jahreswende von 1122 zu 1123 aufhielt. Vermutlich entstand jedoch die Befestigungsanlage auf dem Blankenstein bereits um die Mitte des 11. Jahrhunderts.

Die Stadt Blankenburg(Harz) wurde, wie wir inzwischen wissen, zwischen 1202 und 1212 im Schutze jener Burg als Stapelplatz für Harzerzeugnisse angelegt. 1212 wird sie als „oppidum“ (befestigte städtische Siedlung) im Lehnverzeichnis des Grafen Siegfried II. zusammen mit der Burg aufgeführt.

Als Ort mit dörflichem Charakter wird sie in einer Urkunde des Bischofs Friedrich von Halberstadt aus dem gleichen Jahr bezeichnet. Die zuletzt genannte Urkunde blieb im Staatsarchiv in Wolfenbüttel bis heute erhalten.

Die Pfarrkirche in jener städtischen Siedlung Blankenburg wird in dem Güterverzeichnis des Grafen Siegfried II. von Blankenburg gleichfalls genannt. Schuldurkunden, die 1233 und 1241 ausgestellt wurden, nennen Gläubiger, deren Wohnsitz der Ort Blankenburg war.

Bereits in der Mitte des 13. Jahrhunderts wird auch die Bezeichnung „civitas“ in einer in Blankenburg ausgestellten Urkunde der Grafen als Teil der Ortsbezeichnung gebraucht. Blankenburg(Harz) gehörte zu den Kommunen mit Goslarer Stadtrecht.

Dies geht aus einem heute noch vorhandenen Buch mit jenen Rechtsartikeln hervor, in dem Notizen eindeutig den Gebrauch dieser Schrift in Blankenburg für das 14. Jahrhundert bestätigen.

Die Münze der Grafen, die sich in einem gewölbartigen Raum hinter dem Grundstück Langestr. 30 befand, wird zum ersten Male 1334 als in Blankenburg befindlich bezeugt. Münz- und Marktrecht wurden meist gemeinsam vergeben.

Brakteaten, die dem Grafen Siegfried II. zugeschrieben werden, deuten somit auch auf eine Stadtrechtsverleihung für Blankenburg am Anfang des 13. Jahrhunderts hin. Die Verleihung kann nicht vor 1195, dem Todesjahr Heinrichs des Löwen, erfolgt sein. Dies ist eine Tatsache, über die sich die Historiker inzwischen einig sind, da die Grafen von Blankenburg nur die Stellung von Lehngrafen Heinrichs des Löwen inne hatten. Bei der Teilung des Erbes Heinrich des Löwen erhielt Wilhelm von Lüneburg 1202 die Blankenburg. In der Urkunde, welche die Blankenburg an Wilhelm von Lüneburg gab, wird die Burg auf dem Blankenstein im unmittelbaren Zusammenhang mit der Heimbürg und dem Regenstein als bedeutende Burganlage bezeichnet. Eine vor den Toren der Burg gelegene Siedlung oder Stadt wird nicht mit aufgeführt. Es gab sie anscheinend noch nicht.

Das zur Blankenburg gehörende Dorf war die im heutigen Stadtgebiet liegende, bereits 1167 urkundlich nachweisbare Wüstung „Linske“. Zwischen diesem Dorf „Linske“ und der Burg wurde das „suburbium“ Blankenburg planmäßig angelegt.

Über die Stadtmauer von Blankenburg berichtet erst eine Urkunde aus dem Jahr 1305. Die Namen Badegasse, Badeslippe tauchen kurz nach 1300 zusammen mit der Allerheiligenkapelle und Katharinen Kirche auf. Die Bartholomäuskirche ist älter. In einer uns nicht mehr vorliegenden Urkunde der Grafen von Regenstein aus dem Jahre 1203 wird eines „pleban de blankenborch“ gedacht. Leider bleibt, da die Urkunde nicht mehr vorhanden ist, unklar, in welcher Kirche der „pleban“ wirklich predigte.

Ein „Löwenbrunnen“ als Rechtssymbol vor dem Rathaus erinnerte noch im 17. Jahrhundert an eine Vergabe der Stadtprivilegien aus welfischer Hand. Diese Tatsache stützt die These von einer planmäßigen Anlage der Stadt als Marktort in der Zeit des Kaisers Otto des IV. und des Grafen Siegfried II. von Blankenburg. Den Rat in Blankenburg gab es bereits

1389. Das Rathaus ist aber erst 1442 urkundlich nachweisbar. Das schon genannte Exemplar des Goslarer Stadtrechts deutet bereits auf das Vorhandensein des Weichbildes einer Stadt im 14. Jahrhundert. So nennt diese Schrift, in einer Notiz angefertigt in der Mitte des 14. Jahrhunderts ein „Kophus“. Je 2 Wochen- und 2 Jahrmärkte waren privilegiert. Die erhaltenen Privilege sind aber Erneuerungen aus späterer Zeit. 1566 gab es in der Stadt zusätzlich jährlich sogar noch zwei Viehmärkte.

Besonders das Vorhandensein des „Kaufhauses“ ist ein Beweis für die Marktfunktion des Ortes Blankenburg. Einnahmen aus dem Markt flossen zuerst in die Taschen des Stadtherren wie auch manche andere Abgabe. Erst nach und nach erkaufte sich die Bürger weitere Besitzrechte. Ursprünglich besaß Blankenburg keine Feldflur. Es erhielt diese von Dörfern die zu Wüstungen worden, deren Allmende, Felder und Gärten zur Stadt Blankenburg kamen bzw. auch durch Bürger angekauft wurden. Dieses Wachstum der Feldflur über mehrere Jahrhunderte hinweg ist ein weiterer Hinweis auf den nicht landwirtschaftlichen Ursprung der Stadt.

Blankenburg war Residenz der gleichnamigen Grafen und später Hauptort einer Herrschaft sowie erneut Verwaltungssitz der Grafschaft und seit 1707 sogar Hauptort des Fürstentums Blankenburg. Der Rat besaß nachweislich bereits 1566 die niedere bürgerliche Gerichtsbarkeit. Das Obergericht lag bei der gräflichen bzw. später herzoglichen Regierung.

Insgesamt gesehen stellten die vorhandenen Privilegien Blankenburg(Harz) besser, als eine Reihe von vergleichbaren Städten der Umgebung.

Die Bürger waren 1616 zu herrschaftlichen Waffendienst auch außerhalb der Stadt verpflichtet. Es ist anzunehmen, dass diese Verpflichtung wie auch die meisten Privilegien bereits früher bestanden. Der Grundriss der heutigen Altstadt innerhalb des ehemaligen Stadtmauerings wird durch in alten Urkunden vorkommende Straßennamen als die in wesentlichen Zügen bereits im Mittelalter vorhandene Form der Stadt bestätigt. Es gibt also keinen Grund die planmäßige Anlage des „oppidums“ in der Zeit zwischen 1202 und 1212 zu bezweifeln. Die bisher gewonnenen archäologischen Funde aus dem Stadtgebiet deuten auch auf diese Entstehungszeit.

Aber erst aus dem Jahr 1212 liegen uns zwei urkundliche Nennungen der Stadt



Aktionstage bei Auto-Ackert in Blankenburg

Nutzen Sie jetzt unsere
befristeten Sonderangebote!



Ölwechsel komplett
für alle Ford PKW (ohne Transit),
inkl. Ölfilter u. Motoröl 5 W 30 **nur € 24,50**

Bremsscheiben/Bremssbacken
für alle Ford PKW und
Nutzfahrzeuge Bj. vor 2001,
alles Ford Originalteile! **Rabatt -50%**

AU/HU zum Sonderpreis
nur bis zum 16.10.2011 **nur € 50,-**



Hagelschäden am Fahrzeug?
Unsere internationalen Hagel-
schadenprofis arbeiten für jede
Versicherung. Sie erhalten Ihr
Auto innerhalb kürzester Zeit
perfekt ausgebeult zurück.

Wir machen den Unterschied.



4x stark
im Harz. **AUTO-ACKERT**

Lerchenbreite 7 · **BLANKENBURG**
Telefon: 03944 / 61028



Praxis für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

M. Lindner
Vincentstraße 6, 38889 Blankenburg
Tel./Fax: 0 39 44-68 83 98/97
Logopaedie-lindner@gmx.de



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik
Harzdruckerei GmbH · **Fon 039 43 / 54 24 - 0** · www.harzdruck.de

Café & Pension*** Benz



- *direkt am Wald* • *mit Gartenterrasse*
- *in der Nähe des Schlosses*

*Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.*



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

**Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50**

**Gesundheitszentrum
Blankenburg/ Harz**



Kloster-Apotheke
...immer gut beraten

Sonnen-Apotheke
...alles für Ihre Gesundheit

Apothekerin
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 2930
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialeiterin Heike Nittel
Husarenstraße 27
38889 Blankenburg/ Harz
Telefon: 03944 - 64 350
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • www.gesundheitszentrum-blankenburg.de



Blankenburg vor. Besonderer Bedeutung kommt von beiden Schriftstücken der Urkunde des Bischofs Friedrich von Halberstadt zu, da diese noch im Original erhalten ist, ein Dokument das als Grundlage für zukünftige Stadtjubiläen in Blankenburg (Harz) dienen kann. Bereits der bekannte Historiker Dr. Gustav Schmidt verwies im Urkundenbuch des Hochstiftes Halberstadt auf die Bedeutung der genannten Urkunde für die Geschichte der Stadt Blankenburg (Harz) und kennzeichnete diese als erste Nennung von Blankenburg in welcher der Ort und nicht die Burg erscheint. Die Urkunde war bereits vorher im Zusammenhang mit der Geschichte des Hospitals beim Kloster Michaelstein von verschiedenen Historikern in ihren Arbeiten verwendet worden.

In diesem Zusammenhang wurde das Dokument zuerst in den Arbeiten des Pfarrers Leukfeld zur Geschichte der Grafen von Blankenburg und des Klosters Michaelstein abgedruckt.

Schriften von Stübner, Leibrock, Sander und Behrens erwähnten den Text der Urkunde.

Es liegt heute eine vollständige Übersetzungen der Urkunde von Hartmut Sonnenberg (1943-2010) vor, die in Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr der Stadt Blankenburg angefertigt worden ist.

Urkunde des Bischofs Friedrich von Halberstadt aus dem Jahr 1212 mit der ersten Nennung des Ortes Blankenburg. Abb.: NLA-Staatsarchiv Wolfenbüttel; Urkunde 23 Urk Nr. 17





**Clever werben
im AMTSBLATT**

**Telefon:
03943 542427**

**E-Mail:
r.harms@
harzdruck.de**



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg
Bergstraße 7
Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt
Harmoniestraße
Tel. 0 39 41-60 11 58**

Pension & Grill House Hexenkessel



**Tel.: 03944 353780
Katharinenstr. 9
38889 Blankenburg
Grill House Öffnungszeiten
Mi. - So. ab 17.00 Uhr**

www.hexenkessel-harz.de

Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

AKKU-POWER NICHT NUR FÜR PROFIS.



NEU

Die erste STIHL Akku-Motorsäge MSA 160 C-BO.

- Erstklassige Akku-Schnittleistung
- Starker 36-V-Lithium-Ionen-Akku
- Optimal abgestimmte STIHL Sägekette
- Handlich, leicht, mobil und kraftvoll

Wir beraten Sie gern!

**WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH**
Wolfsholz 2 · 38855 Wernigerode
Tel. 03943/55336 · Fax 46146

**STIHL®
DIENST**

HEIKO DUCKEK UMZÜGE



**TRANSPORTE
LAGERHAUS**

NL Quedlinburg
Stresemannstraße 8
Tel. 03946/810515

NL Goslar
Schilderstraße 13
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelpedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Mühlenstraße 60
38889 Blankenburg
buero@duckek-umzuege.de
Tel. 03944/353500

www.duckek-umzuege.de

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanieierung

Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort

Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Betonsanieierung + Rissverpressung
Fassadensanieierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

Gerd Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
Fax 0 39 44/98 04 16
oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Oktober 2011

04.10.2011	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
06.10.2011	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr
10.10.2011	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
11.10.2011	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
12.10.2011	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
27.10.2011	Stadtrat Blankenburg (Harz)	18.30 Uhr

Ortschaftsratsitzungen

05.10.2011	OR Derenburg	19.00 Uhr
13.10.2011	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
17.10.2011	OR Timmenrode	19.00 Uhr
17.10.2011	OR Wienrode	19.00 Uhr
19.10.2011	OR Heimbürg	19.00 Uhr
20.10.2011	OR Cattenstedt	19.00 Uhr
20.10.2011	OR Börnecke	19.30 Uhr

Inhalt:

Überregionale Bekanntmachungen

- enwi: Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Stadt Blankenburg (Harz)

- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“ und der Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: 01. August 2011, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“ im beschleunigten Verfahren
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“ und der Begründung, Stand: August 2011, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt im beschleunigten Verfahren
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt
- Jahresrechnung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2009
- Jahresrechnung der Gemeinde Cattenstedt für das Haushaltsjahr 2009
- Jahresrechnung der Stadt Derenburg für das Haushaltsjahr 2009
- Jahresrechnung der Gemeinde Heimbürg für das Haushaltsjahr 2009
- Jahresrechnung der Gemeinde Hüttenrode für das Haushaltsjahr 2009
- Jahresrechnung der Gemeinde Timmenrode für das Haushaltsjahr 2009
- Jahresrechnung der Gemeinde Wienrode für das Haushaltsjahr 2009

- am **Mittwoch**, dem **26. Oktober 2011**, in **Hüttenrode**,
- am **Freitag**, dem **28. Oktober 2011**, in **Derenburg**,
- am **Samstag**, dem **29. Oktober 2011**, im **Stadtgebiet Blankenburg (Harz)** sowie in der **Goldbachmühle, Helsingungen und Pfeiffenkrug**,
- am **Mittwoch**, dem **2. November 2011**, in **Börnecke, Cattenstedt, Heimbürg, Timmenrode und Wienrode**.

Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

- Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.
- Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.
- Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie** bitte den **Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**.
- Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen **bis zu 25 kg schwer und bis zu 2 m lang** sein, die **Äste bis zu 15 cm dick**.
- Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70 Liter Papiersäcke zum Preis von 0,50 €Stück** an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2011 auf Seite 40 und 41**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**
- Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung besteht für die **privaten Haushalte** die Möglichkeit, **Kleinmengen** (max. 1 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen anzuliefern:

- **Wertstoffhof Westerhausen** (ehem. Deponie, an der Ortsverbindungsstraße Westerhausen-Warnstedt) **ganzjährige Annahme** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr. **Mittwoch** bleibt der Wertstoffhof geschlossen!
- Im **Zeitraum vom 2. bis zum 19. November 2011 in Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31 a; jeweils **mittwochs** von 15:00 bis 17:00 Uhr und **samstags** von 09:00 bis 12:00 Uhr.

Überregionale Bekanntmachungen



Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Blankenburg (Harz) die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt an. Diese Sammlung findet statt



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↪ Vermietung ↪ Verpachtung
↪ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28

www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de
info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Mobile Kranken- und Seniorenpflege, Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Zu Hause fühlt man sich wohl, da ist es am Schönsten!

Die Mitarbeiter meines Pflegedienstes, pflegen und betreuen Sie oder Ihre Angehörigen zu Hause, in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung.

Wir sind:

- Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
- fachlich qualifizierte, engagierte und fürsorgliche Mitarbeiter

Wir übernehmen:

- häusliche Krankenpflege,
- Sach- und Kombileistungen bei einer Pflegestufe,
- Pflegeeinsätze lt. §37 Abs.3 - SGB XI - bei Geldleistungen,
- Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI,
- Pflegeberatung- oder Kurse als zugelassene Pflegeberater der Pflegekassen nach § 45 SGB XI,
- private Hilfeleistungen, auch in der Hauswirtschaft.

Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

Bürozeiten: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter

0 39 44 / 6 15 85

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!



GRÜSSE AUS DER HASSE RÖDER BRAUEREI

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal ob mit Freunden, Ihrem Team oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre). Wir freuen uns auf Sie!

BRAUEREIFÜHRUNGEN

Mo.-Fr. mehrmals täglich, 12,90 Euro p.P.
Sa. auf Anfrage (Apr.-Okt.)

Telefon: 0 39 43/936-219

E-Mail: Besichtigung@hasseroeder.de

Anmeldung unbedingt erforderlich.

FAN-SHOP

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode
www.hasseroeder.de



Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR
Halberstadt, den 05.09.2011

Stadt Blankenburg (Harz)

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“ und der Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: 01. August 2011, gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“ und die Begründung mit dem Umweltbericht, Stand: 01. August 2011, gebilligt sowie die öffentliche Auslegung mit den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im zweistufigen Verfahren nach dem BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Begründung mit dem Umweltbericht sowie die folgenden wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:

- Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Reideburger Straße 47, 06116 Halle (Saale), vom 24.05.2011,
 - Landkreis Harz, Dezernat Bau- und Umweltverwaltung, Bauordnungsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt, vom 30.05.2011 und Nachtrag vom 20.06.2011,
 - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Referat Raumordnung, Landesentwicklung, Bündelungsbehörde, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), vom 06.06.2011,
- liegen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 06.10.2011 bis einschließlich 11.11.2011

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Derenburg, Marktplatz 1, in 38895 Derenburg, während der Dienststunden: dienstags von 15 bis 18 Uhr öffentlich aus.

Umweltbezogene Informationen sind aus den o.g. Unterlagen ersichtlich.

Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und zur Begründung mit dem Umweltbericht können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro des Ortsbürgermeisters abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.



Der Geltungsbereich des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



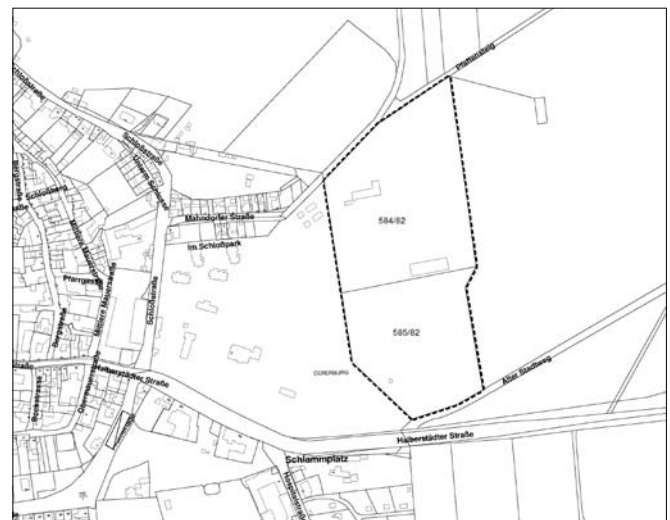
Ortslageplan Derenburg mit dem Geltungsbereich des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“



Gemarkung
Derenburg
Flur 11

N

unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. vbB 01/11 „Photovoltaikanlage Hahnberg, Derenburg“



Gemarkung
Derenburg
Flur 11

N

unmaßstäblich

Bekanntmachung

des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“ im beschleunigten Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13 a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel des Bebauungsplanes ist, entsprechend der Darstellung im Flächennutzungsplan die vorhandene Bungalowsiedlung in ein Wohngebiet umzuwandeln.

Der Bebauungsplan Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“ wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zur Planung zu äußern. Auf den Ort und die Dauer der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes wird in der nachstehenden amtlichen Bekanntmachung hingewiesen.

Der Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung

der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“ und der Begründung, Stand: August 2011, gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“ und die Begründung, Stand: August 2011, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung liegen gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

vom 06.10.2011 bis einschließlich 11.11.2011

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Wienrode, Kampstraße 5 b, in 38889 Wienrode, während der Dienststunden: montags von 17.00 bis 18.30 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro des Ortsbürgermeisters abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Ortslageplan Wienrode mit dem Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses und des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“



Gemarkung
Wienrode
Flur 8

N

unmaßstäblich



Flurkartenauszug mit dem Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses und des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. B 01/11 „Wohngebiet Ginsterkopf, Wienrode“



Gemarkung
Wienrode
Flur 8

N

unmaßstäblich

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt im beschleunigten Verfahren

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 beschlossen, den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“,



Ortsteil Cattenstedt gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 13 a Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Ortsteil Cattenstedt, wird im beschleunigten Verfahren ohne die Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten zu lassen und sich innerhalb dieser Auslegungsfrist zu äußern.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Bekanntmachung

Der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 den Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes „Baugebiet Bohlweg“, Ortsteil Cattenstedt, und der Begründung, gefasst. Das bedeutet, dass der Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Ortsteil Cattenstedt im beschleunigten Verfahren aufgestellt wird.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung. Der o.g. Entwurf und die Begründung liegen in der Zeit

vom 06.10.2011 bis einschließlich 11.11.2011

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz), während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr sowie jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr öffentlich aus. Zusätzlich liegen diese Unterlagen innerhalb o.g. Zeitraumes im Büro der Ortsbürgermeisterin Cattenstedt, Oberdorfstraße 4, in 38889 Cattenstedt während der Dienststunden: montags von 16 bis 18 Uhr öffentlich aus. Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Baugebiet Bohlweg“, Ortsteil Cattenstedt und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro der Ortsbürgermeisterin vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den o.g. Bebauungsplan gemäß § 4a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

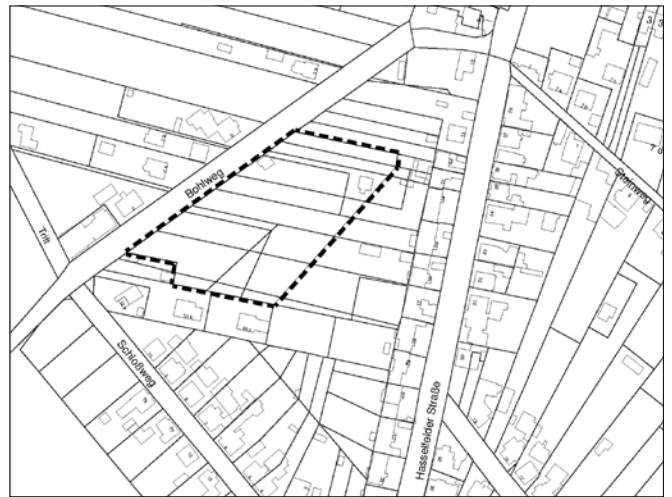
Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister



Übersichtsplan zur Ortslage Cattenstedt mit Darstellung des Standortes



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, OT Cattenstedt

↑ Gemarkung Cattenstedt
N Flur 4
unmaßstäblich

Jahresrechnung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 die Jahresrechnung der Stadt Blankenburg (Harz) für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 29.09. bis 11.10.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Jahresrechnung der Gemeinde Cattenstedt für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Cattenstedt für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und der Bürgermeisterin der aufgelösten Gemeinde Cattenstedt Entlastung erteilt.



Gemäß § 170 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 29.09. bis 11.10.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Jahresrechnung der Stadt Derenburg für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 über die Jahresrechnung der ehemaligen Stadt Derenburg für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und dem Bürgermeister der aufgelösten Stadt Derenburg Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 29.09. bis 11.10.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Jahresrechnung der Gemeinde Heimbürg für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Heimbürg für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und dem Bürgermeister der aufgelösten Gemeinde Heimbürg Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 29.09. bis 11.10.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Jahresrechnung der Gemeinde Hüttenrode für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Hüttenrode für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und dem Bür-

germeister der aufgelösten Gemeinde Hüttenrode Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 29.09. bis 11.10.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Jahresrechnung der Gemeinde Timmenrode für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Timmenrode für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und der Bürgermeisterin der aufgelösten Gemeinde Timmenrode Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 29.09. bis 11.10.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

Jahresrechnung der Gemeinde Wienrode für das Haushaltsjahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.09.2011 über die Jahresrechnung der ehemaligen Gemeinde Wienrode für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen und dem Bürgermeister der aufgelösten Gemeinde Wienrode Entlastung erteilt.

Gemäß § 170 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 20. Januar 2011 (GVBl. LSA S. 14, 18) liegt die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2009 in der Zeit vom 29.09. bis 11.10.2011 zur Einsichtnahme im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstr. 3, Haus 1, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Blankenburg (Harz), den 23.09.2011

Gez. Hanns-M. Noll
Bürgermeister

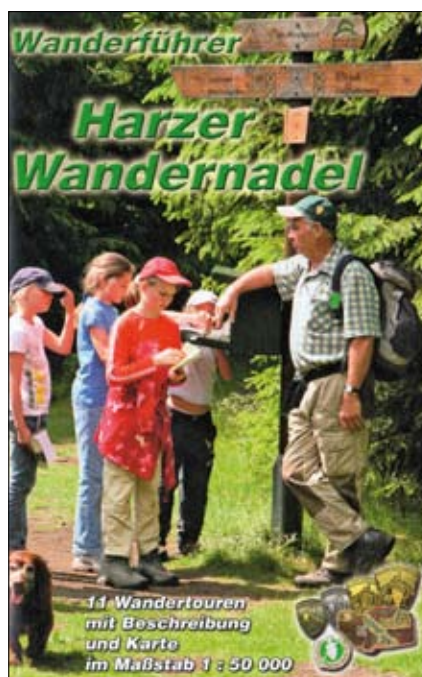


Neuer Wanderführer der „Harzer Wandernadel“ und 1. Dänischer Wanderkaiser



Das Projekt „Harzer Wandernadel“ und das damit verbundene Sammeln der Stempel im Harz erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, nicht nur bei den deutschen Wanderfreunden. Jetzt konnte das Team der Harzer Wandernadel den 1. Dänischen Wanderkaiser küren. Dieser heißt Peter XV. Nitsche und kommt aus Horbholm/Dänemark.

Aus diesem Grund hat jetzt die Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH aus Nordhausen in Zusammenarbeit mit der Harzer Wandernadel einen neuen Wanderführer herausgebracht. Dieser umfasst 11 Wandertouren mit genauer Beschreibung der Routen, Längen, Schwierigkeitsgrad, auf dem Weg liegenden Stempelstel-



len und einer jeweiligen Karte im Maßstab 1:50000. Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ wurden die Touren sorgfältig aus einer Vielzahl von Vorschlägen ausgesucht.

Das Team der Harzer Wandernadel würde sich freuen, wenn mit diesem neuen Wanderführer weitere Wanderfreunde gewonnen und viele Menschen für den schönen Harz und seiner einmaligen Naturlandschaft begeistert werden.

Der Wanderführer „Harzer Wandernadel“ ist im Online-Shop der Harzer Wandernadel über www.HarzerWandernadel.de bestellbar. Natürlich kann dieser auch in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Markt 3, käuflich erworben werden. (Y. Kraus)

Veranstaltungen im Oktober

Sonnabend, 1. Oktober 2011, 19.30 Uhr im Refektorium

Michaelsteiner Klosterkonzerte
Verwandtschaften

Vogler Quartett: mit Tim Vogler (Violine), Frank Reinecke (Violine), Stefan Fehlandt (Viola), Stephan Forck (Violoncello)
Das Vogler Quartett steht seit seiner Gründung im Jahre 1985 für außergewöhnliche musikalische Intelligenz und Quartettspiel auf höchstem Niveau. Neben den Quartetten von Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven stehen an diesem Abend die 100 Jahre jüngeren, selten zu hörenden, gleichwohl aber genialen „Fünf Stücke für Streichquartett“ des böhmischen Komponisten Erwin Schulhoff auf dem Programm.

Donnerstag, 6. Oktober 2011, 19.00 Uhr im Mönchssaal

Kluger Donnerstag
Apotheke Natur: Antibiotika der Pflanzen

Wie man Gesund und fit durchs Winterhalbjahr kommen kann, ohne Erkältungsbeschwerden oder Grippe, wird Heilpraktikerin und Kräuterefachfrau Christine Altendorf aus Gernrode anschaulich vermitteln. Denn mit Hilfe der sogenannten Apotheke Natur kann nicht nur das Immunsystem gestärkt werden, es können auch Pflanzliche Antibiotika gewonnen werden. Voranmeldung notwendig!

Sonnabend, 29. Oktober 2011, 19.30 Uhr im Refektorium

Michaelsteiner Klosterkonzerte
Heiteres und Kurioses aus dem Instrumenten-Kabinett

Gunther Joppig aus München stellt seltene Kuriositäten aus drei Jahrhunderten – vom winzigen Sopranino-Saxophon bis zum stattlichen Kontrabass-Sarrusophon vor. Gemeinsam mit Jürgen Opfermann am Klavier wird er die ungewöhnlichen, erstaunlichen und z. T. skurrilen Instrumente mit heiteren Musikstücken auch zum Klingeln bringen.

Stiftung
Kloster Michaelstein



!Seien Sie dabei!

**Sonntag, 30. Oktober 2011
16.00 Uhr „Musik zum Reformationstag“**

Telemannisches Collegium Michaelstein

Zum Reformationstag geht es um frühbarocke, meist deutsche Kantaten und Kammermusik, unter anderem Werke von Johann Rosenmüller und Franz Tunder.

Das Konzert dauert ca. 2 Stunden mit einer Pause.

Lassen Sie sich gleich eine Karte (18 €) bei der bei der Kur- und Touristinformation Blankenburg, Markt 3, 38889 Blankenburg, Telefon 03944-2898 reservieren.

Zu diesem und weiteren schönen Veranstaltungen im September und Oktober schauen Sie doch mal auf unsere Internetseite. Hier finden Sie unter „Aktuell“ Hinweise zu Veranstaltungen, Wiederaufbaukonzerten und Ausstellungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.rettung-schloss-blankenburg.de





Stadtwerke Blankenburg

Erdgas • Strom • Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 9001-0
Fax 03944 9001-90
kundencenter@sw-blankenburger.de
www.sw-blankenburger.de


Geschäftszeiten:

Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr



Für Störungsmeldungen außerhalb
der Geschäftszeiten erreichen Sie
unseren Bereitschaftsdienst:

Havarie-Notdienst für Strom und Gas:

 **0175 5742710**

Kompetenz vor Ort

Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



**Gute Pflege muss
nicht teuer sein!**

**Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch
private Zuzahlungen?**

**Lassen Sie sich von
uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot
erstellen!**

**Ein Anruf bringt
Hilfe ins Haus!**

**Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71**

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



Grafikdesign
Satz/Vorstufe
Druck
Weiterverarbeitung
Logistik

Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Str. 12/14
Fon 0 39 43 / 54 24 - 0
Fax 0 39 43 / 54 24 - 99
www.harzdruck.de
info@harzdruck.de

Charmant

*Auf zur Wiesn
mit Zöpfen von Charmant*

**Haare, Make-up
& mehr**

Salon "Im Heideviertel"
Tel. 03943/607510

Salon Juniorteam
Tel. 03943/630101

(Bitte Termin vereinbaren)

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Oktober 2011 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

Blankenburg

01.10.1941	70	Behnecke	Jutta	07.10.1924	87	Wölfer	Ursula	17.10.1934	77	Schläger	Eva
01.10.1939	72	Hille	Karla	08.10.1929	82	Bergmann	Willi	17.10.1930	81	Schomburg	Ursula
01.10.1927	84	Kopp	Elfriede	08.10.1935	76	Kondziela	Günther	17.10.1938	73	Thormeier	Lothar
01.10.1938	73	Menge	Horst	08.10.1941	70	Rühlmann	Karin	18.10.1933	78	Hoffmann	Kurt
01.10.1939	72	Meyer	Brigitte	09.10.1929	82	Bludau	Anneliese	18.10.1924	87	Krause	Herbert
01.10.1936	75	Mumme	Gertrud	09.10.1936	75	Hansen	Günther	18.10.1936	75	Lange	Brigitte
01.10.1941	70	Noratzin	Brunhilde	09.10.1930	81	Heise	Horst	18.10.1933	78	Nagel	Günter
01.10.1932	79	Rinck	Ilse-Lore	09.10.1933	78	Höltge	Elfriede	19.10.1938	73	Grützemann	Horst
01.10.1925	86	Seifert	Erna	09.10.1938	73	Jakisch	Ursula	19.10.1928	83	Harcke	Xenia
01.10.1940	71	Thormeier	Jutta	09.10.1940	71	Kollodzey	Erika	19.10.1936	75	Kasimirek	Heinrich
01.10.1937	74	Toben	Klaus-Günther	09.10.1937	74	Kranert	Inge	19.10.1935	76	Sendler	Inge
01.10.1932	79	Walsch	Helmut	09.10.1930	81	Müller	Helga	19.10.1913	98	Treutler	Elfriede
01.10.1938	73	Wieduwilt	Ellen	09.10.1932	79	Nickel	Leo	19.10.1914	97	Voigt	Paul
02.10.1938	73	Beesch	Renate	09.10.1938	73	Wanski	Günter	19.10.1935	76	Wenzel	Gertrud
02.10.1941	70	Behnisch	Sigurd	10.10.1934	77	Barthauer	Grete	19.10.1925	86	Wesemann	Charlotte
02.10.1939	72	Dremel	Helga	10.10.1934	77	Beutin	Kurt	20.10.1928	83	Krause	Wera
02.10.1940	71	Flohr	Helga	10.10.1923	88	Griesbach	Otto	20.10.1937	74	Leihbecher	Ursula
02.10.1932	79	Gersch	Adelheid	10.10.1926	85	Kabelka	Margit	20.10.1937	74	Muntaniol	Viktor
02.10.1940	71	Matthias	Kurt	10.10.1933	85	Kilz	Manfred	20.10.1931	80	Plettig	Hildegard
02.10.1935	76	Pfister	Karl-Dieter	10.10.1934	77	Klose	Else	20.10.1933	78	Schnelle	Dieterich
02.10.1940	71	Prellberg	Uwe	10.10.1934	77	Prang	Eberhard	20.10.1937	74	Stange	Hildegard
02.10.1936	75	Staszat	Rolf	10.10.1936	75	Rehbein	Lydia	20.10.1941	70	Striegel	Günther
02.10.1939	72	Tiesler	Udo	10.10.1941	70	Selle	Erika	20.10.1940	71	Tonn	Barbara
02.10.1936	75	Unger	Gerda	10.10.1926	85	Tschierschke	Ilse	20.10.1934	77	Werner	Brunhilde
02.10.1938	73	Zobel	Vera	10.10.1941	70	Waschwill	Brigitte	21.10.1940	71	Schuster	Horst
03.10.1931	80	Ast	Ilse	11.10.1932	79	Buhtz	Werner	21.10.1938	73	Strauch	Annemarie
03.10.1929	82	Fichtner	Magdalena	11.10.1934	77	Dietrich	Margarete	22.10.1934	77	Erleben	Dieter
03.10.1940	71	Finz	Siegfried	11.10.1934	77	Fechtner	Walter	22.10.1933	78	Grodrian	Wolfgang
03.10.1940	71	Kube	Eveline	11.10.1926	85	Hadrian	Günther	22.10.1930	81	König	Hannelore
03.10.1939	72	Meinecke	Siegfried	11.10.1938	73	Helmholdt	Hans-Dieter	22.10.1929	82	Schurig	Horst
03.10.1932	79	Rambovsky	Günter	11.10.1941	70	Langfeld	Waltraud	22.10.1939	72	Thümmler	Renate
03.10.1939	72	Rummert	Peter	11.10.1938	73	Schütte	Lothar	22.10.1934	77	Wendenburg	Hildegard
03.10.1937	74	Ulbrich	Lisa	12.10.1938	73	Günther	Ursula	22.10.1933	78	Zörner	Herbert
04.10.1937	74	Graßhoff	Lutz	12.10.1933	78	Kapelle	Herbert	23.10.1925	86	Balzer	Gertrud
04.10.1938	73	Kuhn	Inge	12.10.1923	88	Köchig	Ilse-Lore	23.10.1936	75	Batke	Johann
04.10.1937	74	Lehmann	Sophie	12.10.1925	86	Ratz	Wenzel	23.10.1938	73	Fischer	Günther
04.10.1937	74	Lorenz	Dietrich	13.10.1937	74	Grodrian	Brigitte	23.10.1925	86	Liedtke	Willy
04.10.1916	95	Pohl	Margarete	13.10.1933	78	Raubold	Waltraud	23.10.1934	77	Methner	Marlies
04.10.1932	79	Reichelt	Sonja	13.10.1937	74	Winnat	Günter	23.10.1925	86	Pfeiffer	Gerda
04.10.1926	85	Saalfeld	Horst	14.10.1934	77	Dieterich	Otilie	23.10.1938	73	Rackwitz	Ingeborg
05.10.1934	77	Becker	Wilhelm	14.10.1923	88	Hahne	Ursula	24.10.1938	73	Dell	Ida
05.10.1915	96	Gehrman	Elsa	14.10.1929	82	Kühlmann	Marie-Luise	24.10.1925	86	Dorn	Günter
05.10.1939	72	Hase	Trautchen	15.10.1923	88	Ebert	Helga	24.10.1939	72	Franze	Herbert
05.10.1933	78	Leiding	Lisa	15.10.1937	74	Falkenhagen	Erika	24.10.1928	83	Gutzeit	Hans
05.10.1929	82	Nowakiewitsch	Ingrid	15.10.1923	88	Harth	Erna	24.10.1938	73	Lesemann	Edith
05.10.1934	77	Zeidler	Lieselotte	15.10.1940	71	Schmidtke	Edgar	24.10.1933	78	Werner	Hans
06.10.1924	87	Baumgarten	Gertrud	15.10.1937	74	Schrader	Ingrid	25.10.1913	98	Franke	Olga
06.10.1930	81	Heinemann	Gerda	15.10.1930	81	Seiffert	Arno	25.10.1939	72	Günther	Joachim
06.10.1931	80	Horn	Lisa	16.10.1939	72	Berthold	Horst	25.10.1936	75	Mothes	Hermann
06.10.1940	71	Kühl	Erdmute	16.10.1940	71	Pohl	Manfred	25.10.1929	82	Scholze	Anni
06.10.1937	74	Tippmann	Rudolf	16.10.1934	77	Schrader	Heinrich	25.10.1935	76	Wendenburg	Margarethe
06.10.1928	83	Wenzel	Christa	16.10.1941	70	Schwellenbach	Peter	26.10.1938	73	Backoff	Walter
07.10.1939	72	Bach	Ingrid	16.10.1918	93	Sprenger	Magdalena	26.10.1924	87	Greger	Ernst
07.10.1931	80	Müller	Klaus	16.10.1940	71	Westphal	Klaus Dieter	26.10.1919	92	Klinger	Johanna
07.10.1922	89	Schlack	Rose-Marie	17.10.1925	86	Beck	Ursula	26.10.1936	75	Lampel	Rosemarie
07.10.1922	89	Szaszi	Herta	17.10.1938	73	Belaschke	Heinz	26.10.1932	79	Solluch	Lieselotte
07.10.1940	71	Werner	Gerhard	17.10.1934	77	Padditz	Melitta	27.10.1940	71	Flügel	Dieter
				17.10.1931	80	Prost	Lilli	27.10.1939	72	Franz	Hannelore



27.10.1941	70	Selle	Friedrich
28.10.1934	77	Goly	Irmgard
28.10.1928	83	Jäckel	Melitta
28.10.1938	73	Kallmeier	Renate
28.10.1939	72	Lange	Helga
28.10.1935	76	Otto	Ruth
28.10.1939	72	Tank	Helmuth
29.10.1934	77	Ferentschik	Margit
29.10.1939	72	Hänsgen	Hannelore
29.10.1930	81	Kauka	Erna
29.10.1940	71	Klinke	Horst
29.10.1932	79	Müller	Erna
29.10.1932	79	Prinz	Ingrid
29.10.1939	72	Rieger	Edeltraud
29.10.1940	71	Rühling	Volkmar
29.10.1936	75	Wolter	Ursula
30.10.1934	77	Fernitz	Ottfried
30.10.1934	77	Müller	Claus
30.10.1917	94	Reinicke	Wolfgang
30.10.1928	83	Saalfeld	Elfriede
30.10.1923	88	Steffen	Elsbeth
30.10.1937	74	Witte	Ursula
30.10.1934	77	Wolski	Waldemar
31.10.1938	73	Bleil	Siegfried
31.10.1941	70	Boccatius	Barbara
31.10.1921	90	Bull	Margot
31.10.1928	83	Gaßmann	Rolf
31.10.1936	75	Henkel	Annerose
31.10.1937	74	Simchen	Eberhard
31.10.1937	74	Teichmann	Manfred
31.10.1929	82	Zabel	Werner

Börnecke

05.10.1940	71	Jelinski	Heinz
09.10.1940	71	Schwertner	Rudi
15.10.1936	75	Rumpf	Günter
28.10.1928	83	Breuer	Edith
29.10.1938	73	Flieger	Siegfried
31.10.1939	72	Sander	Hans-Georg

Cattenstedt

07.10.1926	85	Stahlmann	Ruth
09.10.1930	81	Bodenstein	Marta
19.10.1919	92	Jäckel	Marianne
24.10.1934	77	Rieche	Hanna

Derenburg

01.10.1930	81	Ullmann	Wilhelm
02.10.1940	71	Kunert	Ulrich
02.10.1920	91	Müller	Anna
03.10.1940	71	Droesler	Brigitte
04.10.1940	71	Heinemann	Gerhard
04.10.1939	72	Sattler	Erhardt
05.10.1935	76	Huche	Herbert
06.10.1941	70	Koydl	Peter
06.10.1936	75	Papendieck	Helmut
06.10.1926	85	Rummert	Horst
07.10.1937	74	Hartmann	Irmgard
08.10.1938	73	Lüdicke	Manfred
09.10.1926	85	Heinrich	Hildegard
09.10.1934	77	Hesse	Lothar
10.10.1939	72	Blumentritt	Ingrid
15.10.1931	80	Ecke	Eckert
15.10.1925	86	Steimecke	Ernestine
15.10.1937	74	Stock	Frieda
16.10.1920	91	Hage	Anna
16.10.1927	84	Weber	Karl-Heinz
16.10.1940	71	Weber	Rolf
17.10.1934	77	Dr. Michael	Dieter
18.10.1931	80	Büttner	Ingeborg
18.10.1941	70	Tauchnitz	Wilfried
20.10.1935	76	Mühlenberg	Wolfgang
20.10.1934	77	Ulfik	Ruth
23.10.1935	76	Gabriel	Klaus-Jürgen
23.10.1927	84	Mühlenberg	Margarete
24.10.1935	76	Dieck	Ortwin
25.10.1941	70	Roepka	Renate
26.10.1932	79	Schönecker	Edith
26.10.1927	84	Waskewitz	Heinz
27.10.1931	80	Davier	Asmus
29.10.1937	74	Brandt	Horst
29.10.1931	80	Heyer	Herta
29.10.1939	72	Mühlenberg	Wolfgang

Heimburg

03.10.1931	80	Kluckert	Hubert
03.10.1941	70	Schmieder	Hans Georg
07.10.1923	88	Jacobi	Paul
10.10.1941	70	Stange	Marlies
17.10.1933	78	Kupczyk	Liesbeth
17.10.1938	73	Schönebaum	Ingrid
19.10.1935	76	Redemann	Christa

21.10.1932	79	Kupczyk	Hans
22.10.1940	71	Hanke	Bernd
24.10.1938	73	Priesterjahn	Ursula
24.10.1940	71	Stika	Elisabeth
29.10.1920	91	Baumann	Anneliese
30.10.1933	78	Trojan	Edit

Hüttenrode

03.10.1935	76	Koß	Guntrun
06.10.1937	74	Gerwin	Elfriede
07.10.1919	92	Pecher	Martha
11.10.1941	70	Grahlmann	Brigitte
16.10.1929	82	Fleck	Lieselotte
16.10.1941	70	Langmatz	Joachim
20.10.1927	84	Daudert	Irmgard
21.10.1934	77	Farken	Gerhard
23.10.1939	72	Parniske	Dorothea
23.10.1941	70	Ulrich	Anni
25.10.1933	78	Barthauer	Lieselotte
28.10.1927	84	Krause	Karl-Heinz

Timmenrode

02.10.1939	72	Schmidt	Emma
08.10.1938	73	Schmidt	Siegfried
11.10.1938	73	Pusch	Brigitte
17.10.1937	74	Schwan	Hannelore
19.10.1938	73	Lenz	Ilse Margarete
21.10.1937	74	Klenner	Felicitas
22.10.1929	82	Sommer	Erika
23.10.1931	80	Dalchau	Günter
23.10.1931	80	Kauf	Hans
28.10.1938	73	Grieffbach	Elfriede
30.10.1937	74	Ehrt	Hilmar

Wienrode

03.10.1936	75	Fricke	Karl-Dieter
05.10.1936	75	Neumann	Lore
08.10.1940	71	Schäfer	Erika
12.10.1934	77	Pietrek	Gerda
17.10.1933	78	Löhning	Manfred
21.10.1941	70	Schmell	Peter
25.10.1932	79	Sorge	Horst
25.10.1939	72	Thormann	Erwin
27.10.1934	77	Kick	Helmut
31.10.1940	71	Paul	Helga

Besichtigungstermin

zum Verkauf des Wohn- und Geschäftsgebäudes Neue Halberstädter Straße 4.

Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Veräußerung des Wohn- und Geschäftsgebäudes Neue Halberstädter Straße 4 aus und lädt zur Besichtigung des Gebäudes

am 08.10.2011, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr, ein.

Weitere Auskünfte und Grundstücksangebote erhalten Sie gern auf Anfrage im Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz), Sachgebiet Liegenschaften, unter der Telefonnummer 03944/943207 oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite www.blankenburg.de.

Gez. Hanns-Michael Noll
Bürgermeister

Veranstaltungskalender 2012

800-Jahr-Feier Blankenburg(Harz) 1075-Jahr-Feier Derenburg

Im Rahmen der Vorbereitung auf das Jahr 2012 mit den beiden großen Jubiläen bittet die Stadtverwaltung alle Vereine, Institutionen, Einrichtungen und Gewerbetreibenden der Stadt Blankenburg (Harz) und aller Ortsteile, alle noch nicht gemeldeten Veranstaltungen für das Jahr 2012 nach Möglichkeit bis zum 31.10.2011 bei der Verwaltung einzureichen. Spätere Meldungen werden selbstverständlich auch noch in den Veranstaltungskalender aufgenommen.

Ansprechpartner ist Frau Marion Wilkerling,
Telefon-Nr. 03944/943-411,
E-Mail: marion.wilkerling@blankenburg.de.



Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Oktober 2011

01.10.2011–31.12.2011

Ausstellung „Rote Jagd“

von C. Herrfurth und M. Minkner vom Catenstedter Parforcejagd-Reitverein e.V., Eintritt ist frei, zu den Öffnungszeiten des Großen Schlosses, Kontakt: Frau Gutsche, Tel.: 0172/3613215

01.10.2011–03.10.2011

Weihnachtsland mit außergewöhnlicher Keramikmalerei

die Thunwelt der Engel wird lebendig (Thun-Figuren von einer Keramikmalerin der Thun AG aus Bozen), Info: Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

15.10.2011–23.10.2011

Glückskugeln selbst aufblasen und gestalten in der SCHAUWERKSTATT, Info: Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

15.10.2011–01.11.2011

10.00–16.00 Uhr Ferien-Kreativwochen: Erlebnisführungen und Glückskugelblasen an der Gasflamme in der SCHAUWERKSTATT, Info: Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

29.10.2011–30.10.2011

Trödelmarkt auf dem Mehrzweckplatz Lerchenbreite
Veranstalter: H. Franz, Tel.: 0171/3242923 oder 05305/912440

Dienstag bis Samstag

10.00–16.00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet

Jeden Samstag

10.30 Uhr Stadtführung durch die Altstadt
Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00 Uhr Wanderung auf der Teufelsmauer
mit dem Teufel persönlich, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: 2 Stunden
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

14.00–16.00 Uhr Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist geöffnet, Eintritt: 3,00 € pro Person, Dauer: jeweils 1 Stunde, Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

Jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

10.30 Uhr Gartenführung durch die Barocken Parks und Gärten

Gartenträume und höfische Repräsentanz verzaubern den Betrachter auf diesem speziellen Rundgang. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Montag

9.00+10.00 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Jeden Dienstag

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff
Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Tel.: 03944/900025

18.00–19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann
Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.00 Uhr Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Oberschenkel- und Rückenmuskulatur. Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

Jeden Mittwoch

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.00–17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel
für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00–19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann
Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

20.00 Uhr Abendführung durch die historische Altstadt

Abendliche Führung durch die beleuchtete Innenstadt von Blankenburg (Harz). Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Donnerstag

10.15 Uhr Gymnastik für Senioren
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff
Treffpunkt: Hendels Biergarten (Heers), Tel.: 03944/900025

ab 18.00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviel Sie wollen!

im Hotel Gut Voigtländer, Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

21.30 Uhr Mondscheinführung durch die Barocken Parks und Gärten

Die besonderen Wasserspiele im Licht und die Ruhe der abendlichen Dunkelheit machen die-

sen Rundgang einmalig. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Jeden Freitag

9.00 Uhr Senioren kommunizieren englisch
Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

16.00–17.30 Uhr Kindertraining Bewegungsschule und Spiel

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

18.00–19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann
Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

19.30 Uhr Besinnungsweg durch die Bergkirche St. Bartholomäus

mit Orgelmusik – die etwas andere Kirchenführung mit dem Pfarrerehepaar Lundbeck, Treffpunkt: Bergkirche St. Bartholomäus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Ehepaar Lundbeck, Tel.: 03944/369075

22.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Samstag, 01.10.2011

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Verwandtschaften“
mit dem „Vogler Quartett“ im Refektorium des Klosters Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Sonntag, 02.10.2011

ab 9.00 Uhr Erntedankfest in Hüttenrode
auf dem ehemaligen Schulhof, Info Herr Frey-stein Tel.: 03944/352514

19.30 Uhr „Konzert zum Tag der Deutschen Einheit“ mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein

in der Bergkirche St. Bartholomäus, Abschluss der 26. Sommerkonzerte, Stücke von Telemann, Richter, Händel und Bach werden präsentiert, Info: J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

Montag, 03.10.2011

7.30 Uhr Wanderung „21 Jahre Deutsche Einheit auf dem Brocken“ mit dem Harzklub-Zweigverein

mittelschwere Strecke, ca. 12 km, Start: Parkplatz Theater Straße, Wanderführer: P. Hoppe (Tel.: 039221/9340)

ab 15.00 Uhr Börnecker Kulturverein lädt ein

die Mitglieder des Vereins zeigen das Binden einer Erntekrone in der Heimatstube, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, in der Heimatstube, Hohe Straße 4a, Info: B. Buchtenkirch, Tel.: 03944 / 68122



Dienstag, 04.10.2011

14.00 Uhr Senioren-Skatnachmittag

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

Donnerstag, 06.10.2011

19.00 Uhr Kluger Donnerstag unter dem Motto: „Apotheke Natur: Antibiotika der Pflanzen“ im Kloster Michaelstein

fit und gesund durchs Winterhalbjahr, im Mönchssaal, Voranmeldung notwendig, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

19.30 Uhr Derenburger Sommermusiken 2011

Orgel und Posaunen mit Kantor J. Opfermann und dem Blankenburger Posaunenchor in der St. Trinitatis-Kirche Derenburg, Info: Frau Moj, Tel.: 039453/63223

Freitag, 07.10.2011

16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2; Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

19.30 Uhr Jazzabend mit Uschi Brüning im Hotel „Gut Voigtländer“

Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

19.30 Uhr Chorkonzert in der Bergkirche St. Bartholomäus

mit dem Mädchenchor Wernigerode und Werke u. a. von Brahms, Gäßler sowie int. Volksliedbearbeitungen und Spirituals, Info: J. Opfermann, Tel.: 03944/365407

Samstag, 08.10.2011

6.00 Uhr Seniorentagesfahrt nach Weimar zum Zwiebelmarkt

versch. Haltestellen, Info: Volkssolidarität Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/3481

19.30 Uhr Grusel dinner Jack the Ripper im Hotel Gut Voigtländer

Dinnertheater mit Witz und Gänsehaut, inklusive 4-Gang-Menü, Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

Sonntag, 09.10.2011

9.30 Uhr Wanderung zum Eichenberg

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad – Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

13.50 Uhr „HerbstExpress“

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- u. Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Montag, 10.10.2011

15.00 Uhr Vortrag „Im Rollenden Hotel“ durch Frankreich

im Hotel Gut Voigtländer mit Referentin W. Weinhold, Info: Frau Hoppe, Tel.: 039221/9340

Samstag, 15.10.2011

8.00 Uhr Wanderung „Wo Köhler und Erzsucher tätig waren“ mit dem Harzklub-Zweigverein

leichte Strecke, ca. 12 km, Start: Parkplatz Theater Straße, Wanderführer: M. Franze (Tel.: 03944/61135) und H. Oppitz (Tel.: 03944/364625)

Sonntag, 16.10.2011

10.00–16.00 Uhr Glashände gießen – „Wie die Stars aus Hollywood“

Die eigene Hand kann aus Glas gegossen und mit einer persönlichen Namen- und Datumgravur versehen werden – ein einzigartiges Erinnerungstück! Erlebnisführungen sind nur eingeschränkt möglich, für Kinder ab 4 Jahre möglich, Info: Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

Dienstag, 18.10.2011

19.30 Uhr Jubiläumskonzert 140 Jahre Engelhardt-Organ in der Ev. Kirche Heimbürg

außergewöhnliches Konzerterlebnis: „Organ und Bonbons – Tastenzauber 4händig und 4füßig“, Dauer: ca. 1 Stunde, Eintritt frei, Info: I. Lenz, Tel.: 0611/801840

Mittwoch, 19.10.2011

19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum

Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt.

Georgenhof – Herzogstraße, Info Frauenzentrum Georgenhof, Tel.: 03944/980637

Donnerstag, 20.10.2011

10.00–16.00 Uhr „Puzzeln mit Glas“

Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild – nur ist es aus Glas! Für Kinder ab 6 Jahre geeignet, an festes Schuhwerk sollte gedacht werden, Dauer: ca. 30 min., nur begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen erforderlich, Info: Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, Tel: 039453/68022

Samstag, 22.10.2011

8.00 Uhr Wanderung „Eisenbahnromantik – Sagen und Mythen – Eisenwaren Industrie“ mit dem Harzklub-Zweigverein

leichte Strecke, ca. 10 km, Start: Parkplatz Theater Straße, Wanderführer: P. Hoppe (Tel.: 039221/9340)

18.00 Uhr Krimi-total Dinner „Geheimbund schwarzer Freitag“

im Restaurant Klosterfischer, 3-Gang-Menü inkl. Aperitif in schaurig-schönem Ambiente, Info: Restaurant Klosterfischer, Tel.: 03944/351114

14.00–15.00 Uhr Festungsführung auf Burg und Festung Regenstein

Thematik: „Von der Grafenburg zur Churbrandenburgischen Festung“, Info: J. Reimann, Tel.: 03944/353171

Sonntag, 23.10.2011

9.30 Uhr Wanderung „Teufelsgrund“

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad – Fachklinik, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km ohne Steigung
Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Montag, 24.10.2011

19.30 Uhr Chorkonzert mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“

in der Fachklinik Teufelsbad, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

Mittwoch, 26.10.2011

19.00 Uhr Buchlesung „Der hunnische Tyrann“

mit Autor Christian Amling im Rathauskeller, Info: Frau Riedel, Tel.: 03944/943413

Freitag, 28.10.2011

10.45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das „Harzbad“

Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen, Info Volkssolidarität, Tel.: 03944/3481

Samstag, 29.10.2011

19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Heiteres und Kurioses aus dem Instrumenten-Kabinett“

Kuriositäten aus 3 Jahrhunderten vorgestellt von G. Jopping aus München, im Refektorium des Klosters Michaelstein, Info: Kloster Michaelstein, Tel.: 03944/90300

Sonntag, 30.10.2011

16.00 Uhr 10. Wiederaufbaukonzert „Musik zum Reformationstag“

mit dem Telemannischen Collegium Michaelstein im Großen Schloss, Info Tel.: 03944/368375

ab 10.00 Uhr Reiterstag in Derenburg

mit Springreiten und Kutschfahrten auf Ranch in Derenburg, Info: Herr Uwe Selle Tel.: 039453/50527

Montag, 31.10.2011

14.30 Uhr geselliger Seniorennachmittag

Begegnungsstätte Altes E-Werk, Info Tel.: Volkssolidarität 03944/3481

Die Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn informiert!

Die geplante Dampfsonderfahrt „Vampir-Express“ am 08.10.2011 kann auf Grund von Bauarbeiten an der Strecke leider nicht erfolgen. Diejenigen, die bereits in der Tourist-Information Blankenburg (Harz) Karten für diese Fahrt erworben haben, können entweder am 09.10.2011 mit der Dampflok die Fahrt antreten oder die Fahrkarten gegen Rückerstattung in der Tourist-Information Blankenburg (Harz) zurückgeben! Wir danken für Ihr Verständnis und möchten hiermit gleichzeitig darauf hinweisen, dass am 09.10.2011 die Dampfsonderfahrt unter dem Motto „Mit dem ADFC und Landespolitikern per Rad und der Rübelandbahn durch den Harz“ stattfindet. Wir würden uns freuen Sie zu diesem Event begrüßen zu dürfen.





Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2

Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16

Telefax (0 39 44) 90 01-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung
bis zur ambulanten und stationären Pflege.
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-
schaulich ungebunden und ist Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Seniorenzentrum Oesig



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da
– qualifiziert,
erfahren und hochmotiviert.**

GVS Blankenburg • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



TRANSPORTER



Anhänger für Privat, Handwerk und Gewerbe.



Priesterjahn Automobile

Freie Werkstatt

Meisterservice für alle Marken



E-Mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

Abschleppdienst und Pannenhilfe !